

## Ethische Grundsätze für die Durchführung von Tierversuchen

<b>Grundlagen</b>	Die „Ehrfurcht vor dem Leben“ und die Pflicht, Leiden zu vermeiden, gebieten es, Tierversuche einzuschränken. Tiere haben Anspruch auf Respektierung ihrer Würde und die Achtung ihrer artspezifischen Eigenschaften, Bedürfnisse und Verhaltensweisen.
<b>Güterabwägung</b>	Forschende haben die Pflicht, die Notwendigkeit und Angemessenheit jedes Tierversuches aufzuzeigen und durch Güterabwägung zu prüfen.
<b>Verminderung von Leiden</b>	Erkenntnisgewinn soll mit einer möglichst geringen Zahl von Versuchstieren und möglichst geringem Leiden erzielt werden. Kann durch eine grössere Anzahl von Tieren das Leiden der einzelnen Tiere reduziert werden, so ist der Reduktion individuellen Leidens Priorität einzuräumen.
<b>Fachgerechte Betreuung</b>	Bei Versuchen mit längerdauernden Leiden oder wiederholten Eingriffen sind alle möglichen Massnahmen zur Linderung des Leidens zu ergreifen. Von besonderer Bedeutung ist eine fachgerechte Betreuung der Tiere vor, während und nach dem Versuch.
<b>Abbruchkriterien</b>	Bei Tierversuchen sind vor Versuchsbeginn klar definierte Abbruchkriterien festzulegen.
<b>Tiergerechte Haltung</b>	Die Möglichkeiten für Strukturierung und grosszügige Abmessungen der Gehege, für Sozialkontakte und für ausreichende Beschäftigung der Tiere sollen ausgeschöpft werden.
<b>Verzicht auf Versuch</b>	Bestimmte Versuchsanordnungen sind für Tiere mit derart schwerem Leiden verbunden, dass eine Güterabwägung immer zugunsten der Tiere ausfallen wird. Wenn es nicht gelingt, andere, weniger belastende und ethisch vertretbare Versuchsanordnungen zu finden, muss auf den Versuch verzichtet werden.
<b>Zucht von Tieren</b>	Bei genetisch veränderten Tieren muss das Auftreten von Schäden, Leiden oder Schmerzen besonders sorgfältig abgeschätzt werden.
<b>Verantwortung</b>	Für Tierversuche tragen Versuchsleitende die moralische, wissenschaftliche und rechtliche Verantwortung. Alle übrigen am Versuch beteiligten Personen tragen eine Mitverantwortung.
<b>Information</b>	Forschende setzen sich für eine offene Information der Öffentlichkeit über Tierversuche ein.

Auszug aus den „Ethischen Grundsätzen und Richtlinien für Tierversuche“ von 2005. Das vollständige Dokument ist in Deutsch, Französisch und Englisch im Internet zugänglich ([www.samw.ch](http://www.samw.ch) oder [www.scnat.ch](http://www.scnat.ch)). Es kann bezogen werden bei den Sekretariaten der SAMW und SCNAT: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften, Petersplatz 13, CH 4051 Basel ([mail@samw.ch](mailto:mail@samw.ch)); Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, Schwarztorstr. 9, CH 3007 Bern ([info@scnat.ch](mailto:info@scnat.ch)).